

S i t z u n g

des Gemeinderates Salmtal

Verhandelt zu Salmtal in der Bürgerhalle Salmrohr

am 20.07.2016; Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 21.05 Uhr

Ortsbürgermeister Anton Duckart begrüßte zu Beginn der Sitzung die Beigeordneten, die Ratsmitglieder, Herr Theo Irmisch seitens des Ing. Büro John & Partner (zu TOP 1), sowie Herrn Haubrich-Neuhaus als Mitarbeiter der Verwaltung.

Im Zuschauerbereich nahmen ca. 15 Bürger an der öffentlichen Sitzung teil.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende unwiderrprochen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Salmtal fest.

Auf Vorschlag des Ortsbürgermeisters wurde die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert:

TOP 2: b) Grundsatzbeschluss über die Beteiligung der Ortsgemeinde am Bau eines KVP

L 141 / Neuer Bahnhof / Rosengarten

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der betreffende Tagesordnungspunkt 2 wird entsprechend der neuen Gliederung geändert.

Von Seiten der Ratsmitglieder wurden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Folgende Gegenstände kamen zur Beratung bzw. zur Beschlussfassung:

Öffentlicher Teil

TOP 1: Erschließung Neubaugebiet "Allenfeld"

Auf Grund Sonderinteresse gem. § 22 GemO nahm das Ratsmitglied Manfred Hower an der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes nicht teil.

a) Vergabe der ausgeschriebenen Tiefbauarbeiten

Zunächst stellte Herr Theo Irmisch seitens des Ing. Büros John & Partner das Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung im Detail vor.

Nach anschließender Beratung und Diskussion innerhalb des Rates erfolgte die Vergabe. Mit den Bauarbeiten soll in Kürze begonnen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage

Der Vorsitzende erläuterte gemeinsam mit Herrn Irmisch den Beleuchtungsplan einschließlich des hierzu eingeholten Kostenvoranschlags für die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage im Neubaugebiet "Allenfeld".

Nach anschließender Beratung und Diskussion innerhalb des Rates erfolgte die Beschlussfassung gemäß Beschlussvorschlag. Jedoch sollen statt der bisher geplanten 14 Leuchten auf Grund der gegebenen Notwendigkeit nun 16 Leuchten errichtet werden. Der optimale Standort der zusätzlichen Leuchten soll vom RWE ermittelt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2: Vollsperrung der L 141 wegen Ersatzneubau der DB- Überführung bei Dörbach

a) Erfahrungsaustausch zur Verkehrsregelung

Zunächst informierte der Vorsitzenden:

- dass seit Beginn der o.g. Vollsperrung bisher 2 Geschwindigkeitskontrollen in der Straße Zum Angelsteg und eine in der Michael-Felke-Straße durchgeführt wurden. Jedoch fanden alle zur Mittagszeit statt und nicht zu den Hauptverkehrszeiten. Der Wirkungsgrad der Maßnahmen bleibt daher fraglich.
- dass eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 Km/h in den beiden genannten Straßen erfolgt ist.
- dass sich kürzlich ein schwerer Verkehrsunfall auf dem Wirtschaftsweg "Auf Scheid" ereignet hat, als hier ein PKW mit einem Traktor kollidierte. Daher wird hier wohl künftig mit Kontrollen seitens der Polizei zu rechnen sein.
- dass der Beigeordnete Ralf Fritsche zeitnah die seitens der Gemeinde bestellte Geschwindigkeitsmessanlage abholt, so dass diese dann temporär an den entsprechenden Orten aufgestellt werden kann.
- dass die Gemeinde zeitnah ein Schild der Gewerbetreibenden mit Hinweis auf deren Erreichbarkeit am KVP Wittlicherstraße aufstellt.

Wortmeldungen der Bürger:

- Ein Bürger erkundigte sich nach der seiner Zeit seitens des LBM Trier angedachten Fahrbahnverschwenkung, welche als Verkehrsberuhigung in der Michael-Felke-Straße dienen

sollte. Laut dem Vorsitzenden ist auf Grund der Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Km/h der Bau dieser Fahrbahnverschwenkung aktuell nicht vorgesehen.

- Ein Bürger kritisiert die fehlende Umleitungsbeschilderung innerorts. So käme es mehrmals täglich vor, dass beispielsweise Autofahrer im Ortsteil Dörbach landen und sich hier nach dem Weg in Richtung Hetzerath erkundigen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die offizielle Umleitung über die BAB erfolgt und die Beschilderung entsprechend vorgenommen wurde.

-Mehrere Bürger kritisieren, dass sich die Autofahrer besonders in der Michael-Felke-Straße nicht an die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Km/h halten.

Zudem führe das hohe Schwerlastverkehrsaufkommen in Verbindung mit dem schlechten Fahrbahnzustand zu einer enormen Lärmbelastung.

Abschließend regte der Rat an, dass zeitnah ein erneuter Ortstermin mit den entsprechenden Vertretern des LBM und der Verbandsgemeinde vereinbart wird.

b) Grundsatzbeschluss über die Beteiligung der Ortsgemeinde am Bau eines KVP

L 141 / Neuer Bahnhof / Rosengarten

Bezüglich des seitens der Gemeinde gewünschten KVP fand auf Anregung des Fraktionsvorsitzende der FWG Salmtal – Hans-Peter Stoffel - ein Termin mit Frau Bayer, LBM Trier, statt, an dem ebenfalls der Ortsbürgermeister - teilgenommen hat. Beide erläuterten nochmals die Notwendigkeit zum Bau dieses Kreisels. Laut Frau Bayer ist zum Bau des KVP jedoch das Vorliegen bestimmter Kriterien erforderlich. So müsste es sich bei der betreffenden Kreuzung um einen Unfallschwerpunkt handeln, oder aber der KVP würde dazu dienen den Verkehrsfluss angemessen zu beschleunigen. Beides liegt hier aber aktuell nicht vor.

Seitens des LBM wurde eine erneute Überprüfung hinsichtlich der Notwendigkeit des KVP zugesagt. Das Ergebnis dieser Prüfung soll bis zum Herbst dieses Jahres vorliegen.

Nach Beratung sprach sich der Rat weiter für den Bau des KVP aus und beschloss im Fall einer positiven Entscheidung des LBM Trier den beim Bau erforderlichen Finanzierungsanteil seitens der Gemeinde zu leisten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3: Instandsetzungsarbeiten Grünanlage Wittlicher Straße

Der Rat beriet zunächst darüber, dass für die Zukunft die Eigentumsverhältnisse und damit auch die Zuständigkeit bezüglich der betroffenen Fläche gemeinsam mit den Verbandsgemeinde Werken geklärt werden sollen. Da es sich um eine Abwasseranlage handelt, seien die Werke verantwortlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Festlegung Straßennamen

Nach Beratung fasste der Rat die beiden nachstehenden Beschlüsse:

- Der Straßename des Neubaugebietes „Auf Stierpesch“ lautet „Stierpesch“
- Hinsichtlich der Straßennamensgebung die anderen Neubaugebiete betreffend soll auf Vorschlag der FWG Hower ein Namenswettbewerb innerhalb der Ortsgemeinde durchgeführt werden. Hierzu soll eine entsprechende Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Mitteilungen

- Die Veranstaltung „Happy Mosel“ findet künftig nicht mehr statt. Daher verspricht man sich für die örtliche Veranstaltung „Raderlebnis Salm“ ein größeres Interesse seitens der Bevölkerung. Planungen diese Veranstaltung zu optimieren und weiter auszubauen laufen bereits.
- Die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates soll auch das Thema Windkraft behandeln. Ursächlich hierfür ist ein Schreiben der Firma ABO Wind AG an die Ortsgemeinde. Seitens der Verwaltung soll dann zu diesem Thema informiert werden.
- Auf dem Wirtschaftsweg ab der Feldstraße in Richtung Josefshof kam es in den letzten Tagen vermehrt zu Stürzen von Fußgängern und Radfahrern. Dabei sind der Gemeinde inzwischen drei Unfälle mit Knochenbrüchen bekannt. Hier wurden bereits zwei dieser Unfälle der Versicherung gemeldet.
- Ursache für diese Unfälle ist eine äußerst rutschige Fahrbahn durch Algenbildung auf dem Asphalt. Hier wurden umgehend u.a. die beiden Firmen Rauen und Enders mit der Beseitigung dieser Gefahrenstelle beauftragt. Wie sich inzwischen herausstellte, hat eine defekte Drainageleitung zur Bildung des Algent Teppichs geführt. Diese wird nun erneuert. Die Algen wurden sofort durch die Fa Lehnen, Sehlem, beseitigt.
- Die per Email vorliegende Anfrage des Herrn Christian Rauen (siehe Anlagen) bezüglich der geplanten Renovierungsmaßnahmen am Kunstrasenplatz Salmrohr soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.